



eSan-Filterbeutel

Produkterläuterung

Der eSan-Filterbeutel wird in Ergänzung zum eSan-Filtertuch® zur Verarbeitung von Kleintrubmengen angeboten. Die besondere Gewebestruktur des Filterbeutels ermöglicht darüber hinaus auch die Verarbeitung von Doppelsalz-Entsäuerungstrub und die Vorklärung von kleineren Mengen Eisweinmost.

Eigenschaften

Das Filtertuchgewebe des eSan-Filterbeutels besteht aus einem Monofilament aus Polypropylen mit einer sehr offenen Gewebestruktur. Das monofile Tuchgewebe hält die Trubpartikel und das Filterhilfsmittel zuverlässig zurück. Das spezielle Gewebe verfügt über einen möglichst geringen dynamischen Widerstand. Dadurch kann beim Verpressen mit relativ niedrigem Pressdruck von 3 - 4 bar, eine verhältnismäßig hohe Produktausbeute erzielt werden.

Wie beim eSan-Filtertuch® verfügt auch der eSan-Filterbeutel über beste Reinigungseigenschaften und gewährleistet so eine hohe Hygiene.

Materialien

Zur Fertigung werden ausschließlich Materialien verwendet, die lebensmittelrechtlich unbedenklich sind:

Komponente	Material
Filtertuchgewebe	Polypropylen
Nähgarn	Polypropylen
Verstärkungs- und Tragegurt (nur bei eSan-Filterbeutel B mit 250 L Inhalt)	Polyester

Formate

Der eSan-Filterbeutel wird in zwei Größen angeboten:

Artikelbezeichnung	Inhalt	Abmessungen
eSan-Filterbeutel S _{standard}	50 L	Dm 350 mm; Höhe 1.100 mm
eSan-Filterbeutel B _{ig}	250 L	Dm 480 mm; Höhe 1.800 mm

Der Inhalt und das Format dieser beiden Filterbeutel sind den Praxisanforderungen angepasst. Die Filterbeutel werden vorzugsweise mit einer elastischen Schnur verschlossen.

Am großen Filterbeutel mit 250 L Inhalt ist ein Tragegurt angenäht, der den Beutel umläuft. Am oberen Ende sind zwei Schlaufen und am unteren Ende eine Schlaufe zum Einhängen an Gabelstaplerkufen angebracht. Diese dienen als Hilfe bei der Befüllung und der Entleerung des relativ großen und schweren Filterbeutels.

Anwendung

Bei der Verarbeitung von kleineren Mengen Mosttrub aus der Sedimentation oder der Flotation während der Weinlese empfiehlt sich der Einsatz von Filterhilfsmitteln. Ebenso bei der Verarbeitung von Schönungstrub. Durch Beimischung speziell entwickelter Filterhilfsmittel zum Trub wird eine ausreichende Drainagewirkung gewährleistet. Eine gute Drainagewirkung ist in Verbindung mit dem eSan-Filterbeutel erforderlich, da die verfügbaren Presshilfen mit relativ niedrigen Drücken von 3 - 4 bar arbeiten (im Vergleich zu Kammerfilterpressen, die mit Drücken von 6 - 15 bar arbeiten) und dennoch eine schnelle Verarbeitung und eine hohe Produktausbeute gewünscht sind. Die Anwendung des eSan-Filterbeutels ist denkbar einfach:



eSan-Filterbeutel

1. Filterhilfsmittel in Trub einrühren. Dazu werden folgende Einsatzmengen Filterhilfsmittel, bezogen auf 100 L des jeweiligen Trubes, empfohlen:

Trubart	In 100 L Trub einrühren
Mosttrub aus Sedimentation oder Flotation	1,5 kg VarioFluxx® P + 1 kg Trub-ex
Schönungstrub (vorwiegend Bentonittrub)	4 kg VarioFluxx® P + 1 kg Trub-ex
Doppelsalz-Entsäuerungstrub	kein Filterhilfsmittel erforderlich
Vorklärung von Eisweinmost	1 kg VarioFluxx® P + 0,5 kg Trub-ex

2. Leeren eSan-Filterbeutel in Hydropresse (oder sonstige Presshilfe) stellen.
3. Filterhilfsmittel-Trub-Gemisch in eSan-Filterbeutel einfüllen.
4. Filtratvorlauf gegebenenfalls in eSan-Filterbeutel zurückgeben, um den Trübungswert zu verbessern.
5. eSan-Filterbeutel mit elastischer Schnur zubinden (Schnur wird nur beim eSan-Filterbeutel B mit 250 L Inhalt mitgeliefert).
6. Hydropresse (oder sonstige Presshilfe) schließen und mit Druck beaufschlagen.
7. Pressvorgang starten.

Presshilfen

Zur Erzielung einer wirtschaftlichen Ausbeute ist der befüllte eSan-Filterbeutel mit Druck zum Auspressen zu beaufschlagen. Dazu können folgende Gerätschaften und Hilfsmittel zum Einsatz gebracht werden:

- Hydropresse (ideal für eSan-Filterbeutel S mit 50 L Inhalt)
- Traubenpresse (vorzugsweise für eSan-Filterbeutel B mit 250 L Inhalt)
- Bütten mit Wasser beschwert
- Depofil-Filtergestell

Reinigung und Temperatur

Tägliche Reinigung mit Wasser:

Die eSan-Filterbeutel lassen sich effektiv mit einem schwachen Wasserstrahl reinigen.

Intensivreinigung mittels Chemikalien:

Eine Reinigung mit Chemikalien ist nur nach der Saison, vor der Einlagerung des eSan-Filterbeutels, erforderlich. Zur Intensivreinigung der mit Wasserstrahl gereinigten Filtertücher, kann eine chemische Reinigung angeschlossen werden. Dazu wird die Verwendung von Natronlauge oder Filtertuchreiniger 2%ig mit einer maximalen Temperatur von 70 °C empfohlen. Zur Verbesserung der Reinigungswirkung kann zusätzlich Wasserstoffperoxid 2%ig eingesetzt werden. Wird Wasserstoffperoxid eingesetzt, empfiehlt es sich die Laugentemperatur auf maximal 40 - 50 °C abzusenken. Anschließend sollte eine Neutralisation mit Spülwasser erfolgen.

Der eSan-Filterbeutel darf nicht in einer Waschmaschine gereinigt werden, da sonst die Gewebestruktur beschädigt werden kann.

Lagerung

Der eSan-Filterbeutel ist trocken an einem geruchsneutralen Ort zu lagern. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Qualität

Die Produktion der eSan-Filterbeutel erfolgt gemäß den Richtlinien eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems nach DIN EN ISO 9001.

VarioSan-Verfahren

eSan-Filterbeutel sind wie das eSan-Filtertuch® besonders effektiv in Verbindung mit dem Filterhilfsmittel-Mischprodukt VarioFluxx® P. Durch diese Kombination werden besondere anwendungstechnische Vorteile erreicht. Ausführliche Information zu diesem Kombinationsverfahren (VarioSan-Verfahren) erhalten Sie direkt bei der Erbslöh Geisenheim GmbH oder Ihrem Fachhändler.



ERBSLÖH Geisenheim GmbH • Erbslöhstraße 1 • 65366 Geisenheim, Germany
Tel.: +49 6722 708-0 • Fax: +49 6722 6098 • info@erbsloeh.com • www.erbsloeh.com

Fortschritt macht Zukunft®

Die hier gegebenen Anwendungsempfehlungen beschreiben den bestimmungsgemäßen Einsatz des Produktes als Prozesshilfsmittel oder Zusatzstoff im Rahmen einer guten Herstellpraxis. Ausschließlich bei dieser Anwendung kann die Lebensmittelsicherheit für das Endprodukt erreicht werden. Bitte beachten Sie jedoch: Unsere Produktmerkblätter basieren auf unserem derzeitigen Erfahrungsstand. Sie dienen allein der allgemeinen Information über unsere Produkte. Wegen der Unwägbarkeiten der Behandlung von Naturprodukten und möglicher Vorbehandlungen übernehmen wir keine Haftung für die Anwendung im Einzelfall. Die Einhaltung der für den Einsatz unserer Produkte geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen ist vom Anwender stets selbst zu prüfen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter www.erbsloeh.com).

Version 003 – 01/2016 TJ – Druck 11.03.2019